

INHALTSVERZEICHNIS

I. GRUNDBEGRIFFE UND GRUNDFRAGEN DER SYSTEMTHEORIE	11
1. DAS VOKABULAR DER SYSTEMTHEORIE	11
Die Standarddefinition des Systembegriffs / Offene und geschlossene Systeme / Organisation / Handlungssysteme – Der Kern soziologisch gewendeter Systemtheorien / Zum methodischen Anspruch der Systemtheorie / Kritische Fragestellungen gegenüber der Systemtheorie	
2. ANMERKUNGEN ZUM BEGRIFF «KOMPLEXITÄT»	29
II. REGELUNG, INFORMATION UND ENTSCHEIDUNG – GRUNDLAGEN DER SYSTEMTHEORIE	36
1. DIE STRUKTUR DES REGELKREISES	36
Das Verhältnis von abstrakter Theorie und empirischer Relevanz / Das Regelkreisschema als teilweise interpretierter Kalkül / Reduktion / Rückkoppelung	
2. GRUNDZÜGE DER INFORMATIONSTHEORIE	49
Redundanz / Information und System	
3. GRUNDZÜGE DER SPIEL- UND ENTSCHEIDUNGSTHEORIE	58
Mini-Max-Prinzip	
III. SOZIOLOGISCHE THEORIEBILDUNG UND SYSTEMBEGRIFF – DIE SYSTEMTHEORIE VON TALCOTT PARSONS ALS BEISPIEL	75
1. DIE HANDLUNGSEINHEIT (<i>unit act</i>)	78
2. DIE EGO-ALTER-DYADE UND DIE ORIENTIERUNGALTERNATIVEN	87
Exkurs I: Symbolischer Interaktionismus – G. H. MEAD	94
Exkurs II: Die Dialektik der Anerkennung – Ein alternatives Paradigma in HEGELS «Herr und Knecht»	100
Exkurs III: Die materialistische Wendung der Dialektik von «Herr und Knecht» – Einige Textstellen von MARX zum Problem	110
1. Die historischen Wurzeln des Verhältnisses von «Herr und Knecht» – Die Genesis von Lohnarbeit und Kapital. Gewalt	

- in der Geschichte / 2. Produktion und Aneignung – Einige Aspekte dieser Begriffe bei Marx / 3. «Anerkennung» bei Marx? – Ein Beispiel / Die Orientierungsalternativen
3. DIE KYBERNETISCHE STEUERUNGSHIERARCHIE UND DAS «A-G-I-L»-SCHEMA 128

IV. SYSTEME UND ORGANISATIONEN – ZUR ANWENDUNG SYSTEMTHEORETISCHER FORMALISMEN AUF SOZIALWISSENSCHAFTLICHE GEGENSTÄNDE 138

1. METHODISCHE FRAGEN ZU EINER ANGEWANDTEN SYSTEMTHEORIE 138
Wie kommt die abstrakte Theorie zu adäquaten Gegenständen? / «Organisierte Komplexität» – «natürliche» und «künstliche» Gegenstände / Zur Interaktion von Theorie und Gegenstand / Vorläufige Plausibilität im Fall «sozialer Organisationen» / Bemerkung über den Aufbau der Untersuchung
2. «TRADITIONELLE» ORGANISATIONSTHEORIEN 153
«Physiologische» Organisationstheorie (TAYLOR) / Management-Administrations-Theorien
3. HANDLUNG UND ORGANISATION – DER AUFBAU DER SOZIOLOGISCHEN ORGANISATIONSTHEORIE MAX WEBERS 169
Bemerkungen zum einflußgeschichtlichen Status von MAX WEBER / WEBERS Methodologie: Idealtypus und Zweck/Mittel-Rationalität / Der rationale Aufbau der Handlungstheorie / Handlungstheoretische Konstruktion der herrschaftssoziologischen Begriffe
4. DER POSTKLASSISCHE ANGRIFF AUF DIE FORMALE ORGANISATION UND SEINE FOLGEN 199
Erkenntnisse der Human-Relations-Bewegung / Theoretische Folgen des Human-Relations-Angriffs / Kritik und Einbau der neuen Erkenntnisse
5. GRUNDBEGRIFFE EINER SYSTEMTHEORETISCHEN ORGANISATIONSWISSENSCHAFT 222
Formalisierungsversuche / Konkretisierung: Organisationen als soziale Kontrollsysteme / Konkretisierung: Organisationen als umfassende Systeme rationaler adaptiver Handlungen
6. ZUSAMMENFASSUNG 260

ANHANG: DIE DOPPELTE WIDERSPRÜCHLICHKEIT DER «AVANCIERTEN HANDLUNGSSYSTEMTHEORIE» 266

ÜBER DIE VERFASSEN	275
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	276
BIBLIOGRAPHIE	277
PERSONENREGISTER	283